

Kunst und Geld: Andy Warhol

Andy Warhol (6.8.1928 in Pittsburgh – 22.2.1987 in New York)

„Ich war immer ein kommerzieller Künstler.“ Leider konnte Andy Warhol dieses klare Bekenntnis nicht so ausschöpfen, wie es ihm angesichts heutiger Marktpreise möglich wäre.

Dabei ist der finanzielle Wert nicht ausschlaggebend für Qualität. Diese festzustellen verlangt ein gutes Auge und den richtigen Riecher zur richtigen Zeit.

Jetset-Ikone Gunter Sachs hatte beides, als er Anfang der 1980er Jahre Andy Warhol nach Deutschland holte und seine Werke prominent in Hamburg ausstellte.

Making money is art and working is art and good business is the best art.

Die Nachfrage allerdings hielt sich in Grenzen – außer Sachs kaufte niemand, obwohl die Werke damals verhältnismäßig preiswert zu haben waren.

Warhol thematisierte das offensichtlich Erstrebenswerte: Er pflasterte mit Dollarnoten ganze Leinwände. Heute sind sie achtstellige Millionenbeträge wert.

Walter Smerling, Juli 2020

